

Sommerausklang im Hafen beim ersten Elbfest.Hamburg

Mehr als 50 Traditionsschiffe feiern 150 Jahre Sandtorhafen

Hamburg, 12. September 2016 – Unter dem Motto „Schipperrn. Schnacken. Schlendern.“ wird mit dem neuen Hafenfest nicht nur die maritime Tradition, sondern auch das heutige Leben an der Elbe gefeiert. Bei freiem Eintritt verteilt sich das Programm am 17. September (10.00 – 22.00 Uhr) und am 18. September (10.00 – 18.00 Uhr) über drei Standorte: den Sandtorhafen in der HafenCity, das Hafenmuseum bei den 50er Schuppen auf dem Kleinen Grasbrook und die Elbe.

Senator Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: „Wir wollen den Hamburgerinnen und Hamburgern ihr maritimes Erbe ein wenig näher bringen. Wenn es dann noch gelingt, das Interesse für die Schiffe zu wecken und Nachwuchs für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen, hat das Fest schon ein wichtiges Anliegen erreicht.“

Ein Highlight wird die große Parade der Traditionsschiffe am Samstagnachmittag (14.00 – 18.00 Uhr) auf der Elbe sein. Rund 50 Schiffe vom Segelkutter bis zur klassischen Rennyachtwerden werden sich auf der Elbe tummeln. Wer an der Parade teilnehmen möchte, kann mit etwas Glück noch Resttickets auf der Internetseite www.elbfest.hamburg erwerben. Alternativ kann der Blick auf die Elbe von einem der kostenpflichtigen Barkassen-Shuttle (EUR 5,- Tagespauschale) genossen werden, die die beiden Festzentren am Sandtorhafen und am Hafenmuseum miteinander verbinden. „Wir freuen uns, dass sich erstmals die Partner: Stiftung Hamburg Maritim, Stiftung Historische Museen Hamburg, Museumshafen Oevelgönne e.V. und die HafenCity Hamburg GmbH für das Hamburger Elbfest zusammengetan haben. Die enge Zusammenarbeit hat vorbildlich funktioniert und wir hoffen, dass wir das Elbfest auch in Zukunft gemeinsam veranstalten können“ erklärt **Joachim Kaiser**, Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim.

Anlass für das Elbfest.Hamburg ist die Eröffnung der ersten Kaiumschlagsanlage für Seeschiffe vor 150 Jahren am heutigen Sandtorhafen. Die Kombination aus Schiff, Schuppen und Schiene hat bis zum Aufkommen des Seecontainers in den 1960er Jahren den Erfolg des Hamburger Hafens begründet.

Das Programm des Elbfest.Hamburg

Ehrenamtliche Crews laden Besucher im Sandtorhafen auf ihre Traditionsschiffe ein und freuen sich darauf, mit ihrer Leidenschaft anzustecken. Außerdem gibt es einen Ausschläfer-Fischmarkt, „Hafen-Tango“, maritime Projektionen der Lichtkünstlerin Katrin Bethge und das

PRESSEMITTEILUNG

„Requiem auf die Krane“ vom Dramaturgen Michael Batz. Auf der Bühne des Hafenumuseum werden an beiden Tagen Singer-Songwriter, Jazzmusiker und Schauspieler für abwechslungsreiche Klänge sorgen. „Fundiert und fröhlich, queerbeet durch die Hamburger Kulturszene zu programmieren und dabei den Hafenbezug zu suchen, war Herausforderung und Freude zugleich: es gibt so viel zu erzählen!“, berichtet **Tina Heine**, Organisatorin des Elbfest.Hamburg. Tom Zimmermann verlegt sein legendäres Kneipenquiz in den Hafen. Geführte Touren rund um den Sandtorhafen erzählen von einer lebendigen Geschichte an der Elbe. Das Improvisationstheater Hidden Shakespeare wird gemeinsam mit dem Publikum die Geschichte der Hafenarbeit zum Leben erwecken. Und auch für Kinder gibt es beim Schmieden, Reepschlagen und auf den Dampfschiffen einiges zu entdecken. Foodtrucks und fliegende Händler, frischer Vinho Verde aus Portugal und Craftbierstände machen auch die Kulinarik des Festes zum Anlass eines Spaziergangs im Hafen.

Ehrensache für das maritime Erbe

Leben und Arbeit an und auf der Elbe haben sich im Laufe des letzten Jahrhunderts stark gewandelt. Viele Berufe gibt es heute nicht mehr, Schiffe, die wichtige Funktionen hatten sind aus dem Hafenbetrieb verschwunden. Die Erinnerungen aber bleiben lebendig weil es hunderte von Ehrenamtlichen gibt, die sich mit viel Engagement um den Erhalt der Traditionsschiffe kümmern und im Hafenumuseum die traditionellen Berufe und Fertigkeiten präsentieren. „Mit dem neuen Hafenfest wollen wir den Hamburgerinnen und Hamburgern ihr maritimes Erbe näher bringen und den ein oder anderen motivieren sich selbst für Hafen und die Schifffahrt zu engagieren“ so **Joachim Kaiser**. Deshalb wird es auch einen Informationsstand zum Thema „Mitfahren & Mitmachen“ geben.

ELBFEST.HAMBURG

17. + 18. September 2016

Weitere Infos unter: www.elbfest.hamburg

Mitfahrt bei der Parade der Traditionsschiffe

Erwachsene | 35,00 €

Kinder bis einschließlich 14 Jahre: 17,50 €

Ticketbestellung per Mail | parade@elbfest.hamburg

Tickethotline | Mo-Fr 10-12 Uhr | 040 780 817 05

Weitere Presseinformationen + Pressebilder: www.elbfest.hamburg/presse

PRESSEMITTEILUNG



Das Elbfest.Hamburg wird veranstaltet von:

Stiftung Hamburg Maritim (www.stiftung-hamburg-maritim.de) in Kooperation mit: Museumshafen Oevelgönne e.V., Stiftung Historische Museen Hamburg, Hafencity Hamburg GmbH



Pressekontakt:

Arne von Maydell · Ludwig-Erhard-Straße 6 · D-20459 Hamburg
Tel. 040 - 34 80 92 82
Fax 040 - 34 80 92 11
Mobil: 0162 – 4001265
E-Mail: maydellvon@raikeschwertner.de

Betreuende Agentur:

Hadley's GmbH in Kooperation mit Profi Musik Handels GmbH und c. urban produktionen

Wir danken den Sponsoren & Förderern des ELBFEST.HAMBURG

